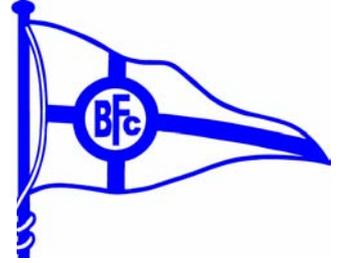


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg



Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 55 Mai - Juni 2018



Rettungsübung am Pettstadter Schwall

In dieser Ausgabe zu lesen:

Rettungsübung am Pettstadter Schwall	3
Schwerwasser-Lehrgang in Roudnice	5
Sault Brenaz	7
DC- und NW-Cup Lofer	10
Wichtige Ansprechpartner im BFC	14
Veranstaltungen und Termine	15
Süddeutsche Kanuslalom-Meisterschaften	16
Einladung BFC-Sommerfest	18
Ausschreibung: Jugend-Insel-Zeltlager	19
Rückblick Schnupperpaddeln	21
Materialausleihe aktuell	23
neue Vereins-T-Shirts	24
Kaderlehrgang Flattach	25
Paddlerflohmarkt 2018	26
Homepage www.faltbootclub.de	27

Den vielen fleißigen Helfern bei der Frühjahrs-
Putz-Aktion am Verein einen herzlichen Dank!
Es hat Spaß gemacht und wir haben unheimlich
viel geschafft!

Titelbild: Übung der Springerrettung am Pettstadter Schwall

Rettungsübungen 2018

An einem wunderschönen Sonntagmorgen wagte sich unsere etwas verrückte Dreiertruppe (Guido, Mona, Eric) die knapp 10 km stromaufwärts mit den kurzen Booten vom BFC hinauf zum Pettstadter Schwall. Dort endlich angekommen mussten erst einmal die verbrauchten Energiereserven in Form von hochkalorischem Studentenfutter und italienischem Kleingebäck wieder ordentlich aufgefüllt werden.

Zur bevorstehenden Rettungsübung fanden sich wenig später ein Dutzend weiterer Interessierter am Schwall ein. Da ein Teil der Gruppe noch ungeübt war im Umgang mit Rettungsequipment und Techniken, wurde hier dankenswerterweise besondere Rücksicht genommen und mit einer grundlegenden theoretischen Einführung begonnen. Nachdem man als Anfänger nun wusste, dass ein Wurf sack nicht nur als Wäscheleine und ein Cowtail nicht nur zum Herausziehen von herumschwirrenden Booten zu gebrauchen ist, ging es auch schon an den praktischen Teil, bei dem sich sogleich die ersten Freiwilligen ins Wasser stürzten.

Den ersten Wurfübungen fehlte teilweise noch etwas das Zielwasser, wodurch so mancher Schwimmer die Regnitz abgetrieben wäre, hätten wir nicht noch weitere wurfbereite Säcke und Werfer als Backup gehabt.

Die nächste Aufgabe, bei der man als angeleiteter Springer vom Ufer aus mit einer tollkühnen Sprungeinlage einen schwimmenden Probanden aus dem Wasser herausfischte, war verbunden mit tollen Bauchklatscher-Einlagen, welche von Martin umfassend in Form von Bewegt-Bildern dokumentiert wurden.

Im letzten Teil ging es an das eigentliche Thema der Rettungsübung: „Retten vom Boot“ aus. Hier hüpfen nun auch wieder ein paar von den besser Eingepackten und noch nicht vollends Durchgefrorenen ins Wasser, um einen auf Treibgut zu machen. Diese wurden wenig später weiter unten von freundlichen Paddler(Innen) empfangen und bekamen deren rettende Bootsspitze angeboten.

Zwei vollgeschenkte Vereinsboote mussten auch herhalten, um im Duett oder im Alleingang an einem Boot befestigt, mit so mancher Ping-Pong Einlage ans Ufer geschoben zu werden.

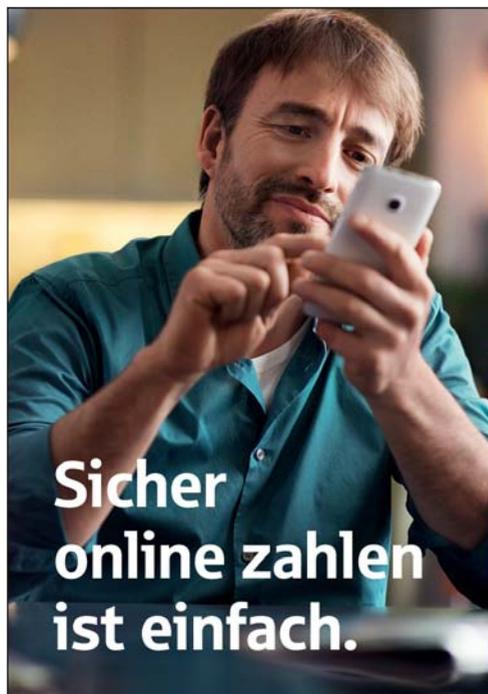
Alles in Allem ein kurzweiliger Nachmittag in lockerer Atmosphäre, bei dem Jeder sichtlich viel Spaß hatte und „nebenbei“ viel geübt wurde.

Ein großes Dankeschön an Peter Fichtner für seine geduldigen Unterweisungen der Anfänger und geübten Cracks!

Eric Ranacher

Fotos: E. Ranacher, M. Gebert





**Sicher
online zahlen
ist einfach.**



Mit paydirekt: dem neuen
Service Ihres Sparkassen-Girokontos.
Jetzt im Online-Banking
registrieren: [sparkasse-bamberg.de](https://www.sparkasse-bamberg.de)



Schwerwasserlehrgang Roudnice, Tschechien 2018

Am Palmsonntag in aller Früh fuhren wir (Hans-Karl, Beate, Sven, Wolfgang, Miri, Eva, Freddy, Sonja und ich) los. Nach einer langen Fahrt kamen wir motiviert und gespannt in Roudnice an. Schnell luden wir ab, bezogen unser Quartier direkt an der Strecke und inspizierten sogleich den anspruchsvollen Kanal. Und dann ab aufs Wasser! Zum Kennenlernen des Kanals übten wir erstmal leichtere Kombinationen, die wir aber alle problemlos meisterten.

Am nächsten Tag hatten wir zwei Einheiten. Am Morgen trainierte HK den Nachwuchs und Sven die großen Mädels. Sven konnte aufgrund seiner Schulterverletzung leider nicht selbst fahren, war aber als Trainer dankenswerter Weise im Einsatz. Am Nachmittag wechselten HK und Sven die Gruppen. Wir trainierten viel Technik im Schwerwasser, was uns allen trotz der Anstrengung viel Spaß bereitete. Danach gab es Kaffee und Kuchen und Eis zur Belohnung.

Die nächsten Tage verliefen ähnlich. Wir gingen zweimal täglich aufs Wasser und wurden immer sicherer und das Training wurde immer anspruchsvoller. Anschließend gingen die Oldies Kaffeetrinken und die Jugend spielte Schafkopf. Abends bekochte uns Wolfgang mit Köstlichkeiten wie Käsespätzle und Burgern.

Langsam neigte sich das Trainingslager dem Ende zu. Am letzten Abend gingen wir lecker Pizzaessen. Am Donnerstag -unserem letzten Lehrgangstag- fuhren wir gut gelaunt nach zwei spaßigen Trainingseinheiten zurück nach Bamberg.

Das war mein erster Schwerwasserlehrgang. Ich bin froh, dass ich mitgenommen wurde. Ich glaube, wir haben alle viel gelernt und ich freue mich schon jetzt auf das nächste Mal.

Johann



Fotos: Sven





Sault Brenaz

Wildwasser-Klassiker im Frühling

Frieder: Mir hat besonders gefallen, wie die alten Hasen die Neueinsteiger unter die Fittiche genommen haben. Vor allem der Hinweis von Marcel war hier sehr hilfreich:

Die Dreierwalze ist nach dem Motto: „Pam-Pam-Pam“ anzugehen. Für Diejenigen, die an seinem Einführungskurs nicht teilgenommen haben: Man steche das Paddel bewusst nach der Walze ein, ziehe es über den Rückfluss und rufe dabei laut „Pam“ aus. Unter strikter Anwendung dieser Technik gelang mir sogar am letzten Tag ein Flatspin, der von allen Zuschauern mit Applaus gewürdigt wurde. Vielen Dank auch an alle erfahrenen Paddler wie Cornelia, Christoph, Sven, Fritz, die den Neulingen viele Tipps gegeben haben. Einfach toll, wie der Verein zusammenhält.

Wahnsinnig großen Spaß gemacht hat mir meine neue Rolle als Stadtführer. Reisetipp Lyon: Paddler interessieren sich in Lyon natürlich nur für die große Welle „Feysine“, die auch unter dem Namen „Hawaii sur Rhone“ bekannt ist. Am besten schaut man sie sich von der Nordumfahrung aus an. Nur für unsere Leistungssportler fahrbar.

Der „Normalsterbliche“ startet seine Stadtführung am Zoo. Dachträger sind vor dem Besuch der Innenstadt abzumontieren, da sonst die Suche nach geeignetem Parkraum noch weiter erschwert wird. Parkhäuser sind grundsätzlich nur 1,90m hoch. Ist das Auto erstmal abgestellt, kann man den Botanischen Garten sowie den Städtischen Zoo kostenlos besuchen. Der Zoo wartet mit allen Tieren Afrikas auf. Für den kunstinteressierten Paddler bietet sich auch ein Besuch des Museums für moderne Kunst an, das direkt hinter dem Zoo liegt.

Weiter Richtung Innenstadt geht es mit dem Bus, der am Hauptaussgang des Zoos (Richtung Veux-Lyon) abfährt. An der Endhaltestelle ausgestiegen, kann es sogleich mit der Seilbahn (schräg gegenüber der Endhaltestelle) zum höchsten Punkt Lyons gehen, die man mit dem Busticket kostenlos benutzen kann. Oben angekommen sollte zunächst der wundervolle Ausblick über die Dächer Lyons genossen werden, bevor man die prunkvoll ausgestattete Kirche betritt. Im Anschluss erfolgt der Abstieg durch den Kirchgarten. Unten angekommen sollte man unbedingt durch die engen Gassen der Altstadt schlendern. Nach dem Rundgang sollte man noch die Cathédrale St Jean Baptiste besuchen, bevor man am Platz „Place Bellecour“ in die Metro zurück zum Auto steigt.

Eric: Endlose Fahrten zwischen Bamberg und Bad Staffelstein, sowie auch in die Armeestraße haben sich nun doch ausgezahlt. Denn auch als Neueinsteiger ist schwierigeres Wildwasser, wie dort am Kanal entspannter fahrbar, wenn man die Rolle vorher geübt hat und somit nicht bei jeder Kenteraktion die Plastikwanne wieder mühsam ausleeren muss. Aber auch in Sault Brenaz gilt die Prämisse „Der Kopf kommt ganz zum Schluss aus dem Wasser“. Wenn schon das Thema Kanten und Kehrwasser oft nicht erfolgreich war, so konnte zumindest das Eskimotieren im Anschluss unfreiwillig geübt werden und das außerhalb des bis dato gewohnten wohl temperierten Chlorwassers. Bei ausreichendem täglichen Trainingspensum kommt man als unerfahrener Paddler auf eine geschätzte

BIENVENUE
**ESPACE
EAU VIVE**

▶ RHONE

SAULT-BRENAZ



Collage: Eric Ranacher / Fotos: Marion+Stefan Leimeister, Guido Kremitzl, Silvia+Peter Hein, Eric Ranacher

durchschnittliche Rollen-Anzahl von 5-6 pro Abfahrt, sodass hier eine ordentliche Gesamtzahl während der Woche zusammenkommt. Die Mitpaddler haben hier nach einiger Zeit einen Spitznamen deswegen auserkoren und es wird gemunkelt, dass in der Rezeption des Kanals seitdem ein Bild mit Strichliste von mir hängt, welches den Titel „Rollenkönig von Bamberg“ trägt. Außerhalb des Wassers hat es mir viel Spaß gemacht, die gesamte Mannschaft vom Popcorn (mit anfänglich starken Röstaromen) bis zum Gulasch aus dem Duch Oven zu verköstigen.

Yelva:

Sault-Brenaz ist definitiv auch für Anfänger zu empfehlen – man muss sich nur trauen

Im mittleren Teilstück des Kanals als Anfänger einzusteigen, ist keine gute Idee. Der ständige Anblick schwimmender Paddler, die aus der Dreier-Walze ausgespült werden baut Paddel-Blockaden auf. Nach der Einführungszeit durch die erfahrenen Paddler (vielen Dank!), gelang es mir dann auch den Kanal komplett zu fahren (am letzten Tag in den letzten 10 Minuten).

Auch ohne Boot macht der Kanal Spaß – es ist aber nicht zu empfehlen sich ohne Nasenklemme durch den Kanal spülen zu lassen ... BILD

Und falls man mal eine Paddelpause braucht, gibt es in der Umgebung auch tolle Möglichkeiten zum Mountainbike fahren und wandern (inkl. Höhlenbesichtigung).

Vielen Dank für die Geduld mit uns Neulingen, Sault-Brenaz hat Spaß gemacht und wir freuen uns auf mehr!!!

STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

Trockenbau

Putz- und Stuck

Betonerhaltung

Maler- und Lackierarbeiten

Gerüstbau

**Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55**

DC-, Nachwuchs- Cup in Lofer

Am Himmelfahrts-Wochenende wurden in Lofer, Österreich, die beiden ersten Rennen des Deutschland-Cups ausgetragen. Landschaftlich wunderschön gelegen, messen sich die besten Kanuslalomfahrer Deutschlands auf der anspruchsvollen Kanustrecke auf der Saalach. Anders als bei künstlichen Kanälen ist der wechselnde Wasserstand je nach Wetterlage und Tageszeit eine Herausforderung für Sportler und Verantwortliche, der man sich immer wieder neu stellen muss.



Am ersten Wettkampftag gingen für Bamberg drei Sportler in der Altersklasse U18 (Jugend/Junioren) an den Start. Im Vorlauf ging es darum, sich unter den besten zehn zu platzieren und damit im A-Finale starten zu können. Neu in diesem Jahr und anders als bei den WM-Qualifikationsläufen wurde ein B-Finale für die Sportler ab Platz elf ausgefahren.

Als erster Bamberger Fahrer ging der Junior Jakob Hein auf die Strecke. Mit einem soliden Lauf erreichte er das A-Finale, dort hatte er eine Torstabberührung und platzierte sich damit auf Rang sieben.

Die Jugendfahrerin Eva Pfannenmüller startete zum ersten Mal in Lofer und war dementsprechend aufgeregt. Sie kam aber gut mit der Strecke zurecht und erreichte einen beachtlichen 18. Platz im Vorlauf und einen guten 12. Platz im B-Finale.



Einen fehlerfreien Lauf zeigte die Juniorin Miriam Kirschner im Vorlauf und verpasste als 12. nur knapp das A-Finale. Im B-Finale zeigte sie Nerven und kam auf den 10. Platz.

Am Samstag komplettierten die nachgereisten Sportler Daniele Soriano (Junior) und Mario Kirschner (Herren) das Bamberger Team.

Mario Kirschner musste als einer der ersten Start

er des Tages auf die Strecke, ein Nachteil, da er weder trainieren noch sich andere Sportler anschauen konnte. Mit Platz 31. im Vorlauf war er unter diesen Bedingungen zufrieden. Im B-Finale landete auf einem guten 13. Platz.

Jakob Hein schaffte es mit einem





routinierten Lauf wieder ins A-Finale. Sein Finallauf war nicht optimal, aber er konnte sich damit trotzdem auf einem guten 6. Rang platzieren.

Daniele Soriano war schnell im Vorlauf, aber durch Torfehler kam er auf den undankbaren 12. Platz. Trotz eines Missgeschicks beim Einfahren, bei dem



sein Boot kaputt ging, konnte er (in einem geliehenen Boot) im B-Finale starten. Er fuhr schnell. Am letzten Tor gab es aber eine 50-Sekundenstrafe und Daniele Soriano landete damit auf einem bitteren 43. Platz.

Eva Pfannenmüller kam am zweiten Tag mit der neu gesteckten Strecke nicht so gut zurecht. Sowohl im Vorlauf wie

auch im B-Finale musste sie eine 50-Sekundenzeitstrafe hinnehmen. Aber auch andere Fahrerinnen hatten ihre Probleme und so erreichte sie einen achtbaren 25. Platz im B-Finale.

Ihre Vereinskollegin Miriam Kirschner erwischte auch nicht die Ideallinie und erreichte den 7. Platz im B-Finale. Der Zwischenstand im Deutschland-Cup fällt für die Bamberger Fahrer gemischt aus.

Jakob (8. Platz) und Miriam (15. Platz) können mit ihren Leistungen im Feld der besten Nachwuchsfahrer Deutschlands



zufrieden sein. Eva (28. Platz) und Mario (37. Platz) haben ein respektables Ergebnis erbracht. Daniele hatte Pech und verpasste die gewünschte Platzierung. Aber insgesamt können die Sportler und Trainer auf die erbrachten Leistungen stolz sein.

Anfang August finden in Budweis, Tschechien die nächsten beiden Rennen des Deutschland-Cups statt. Dort gilt es erneut, sein Bestes zu geben und sich wieder mit der Konkurrenz zu messen.

shein



Fotos:
S. Hejn



Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim
Tel/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16



Das
Faltboot

Restaurant · Cafe · Biergarten

Öffnungszeiten ab Ostern:

Montag Ruhetag

Di, Mi, Do, Fr und Sa ab 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10.00 Uhr

am ERBA-Park

Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | Tel. 09 51-96 83 86 09 | www.dasfaltboot.de

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150 Tel. 0951 68624
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

/orstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
ütlv. Vors. Geschäfts-/Schriftführung Stefan Leimeister	0171 8077768
ütlv. Vors. Finanzen/Öffentlichkeitsarb. Karin Neubauer	09503 502810
ütlv. Vors. Breitensport Stefan Dittmar	0179 1107026
ütlv. Vors. Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referent Jugend Marcel Kammerer	0176 45723114
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Matthias Veth	0151 20747402
Referent Kanuslalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Stand-Up-Paddling Oliver Humpert	0176 32563710
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0173 5653930
Referent Bootshaus Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Angelika Dittmar	0179 4924043

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli - August ist am 10.07.2018!

Veranstaltungen und Termine

02. - 03.06.	Kanuslalom Dt. Meisterschaft Fürth
09. - 16.06.	Wanderfahrt Moldau
16.06.	Kanuslalom in Günzburg
23. - 24.06.	Kanuslalom ECA-Cup Augsburg
24.06.	Absicherung Triathlon
30.06.	BFC-Sommerfest
05. - 08.07.	WW-Campingfahrt
13. - 15.07.	Jugend-Insel-Zeltlager
28. - 29.07.	Freestyle-Wochenende Plattling
11. - 12.08.	DC-und NW-Cup Budweis

Einladung zum BFC-Sommerfest am 30. Juni

Ja, es ist bald soweit! Das BFC-Sommerfest für alle Mitglieder steht vor der Tür! Die Vorbereitungen im Hintergrund laufen bereits, wir hoffen wieder auf gutes Wetter und ganz viele Mitglieder, die mit uns bis tief in die Nacht feiern!

Wie in den letzten Jahren beginnen wir gemeinsam ab ca. 14 Uhr mit Kaffee und Kuchenbuffet, anschließend Sport und Spiel auf und im Wasser und gehen dann gemütlich mit Leckereien vom Grill und Salatbuffet in den Abend über. Natürlich ist auch die legendäre Champions-Killer-Bar wieder geöffnet!

Mitzubringen sind neben guter Laune Kuchen, Salate, vegetarische Grillsachen und unbedingt Geschirr!

Für Grillfleisch, Bratwürste, Brötchen, Brot und Getränke wird gesorgt - dies steht zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Wir freuen uns auf sehr zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt und einen schönen Abend am Sonnwend-Feuer!

Geli, Susi und Team

Süddeutsche Meisterschaften in Großbliederstroff (F)

Der eine Teil der motivierten Sportler reiste schon am Freitag morgen nach Großbliederstroff an. Sie kamen rechtzeitig nach fünf Stunden Autofahrt an und konnten so einen perfekten Platz auf der Campingwiese ergattern. Ebenfalls konnten sie das Gewässer schon befahren, jedoch nicht mit der richtigen Streckenführung. Auf der Süddeutschen Meisterschaft wird die endgültige Strecke erst nach der Trainingszeit gehängt und von unparteiischen Sportlern vorgefahren. Also kann man sich die Strecke anschauen, aber auf dieser nicht trainieren.

Der zweite Teil des Teams kam Freitag spät abends an. Die Kollegen hatten schon von dem hervorragenden Abendessen gespeist und wir bekamen dann auch noch einen Happen ab. Nach dem Zelte Aufbauen noch ein paar Minuten quatschen und ab ins Bett, schließlich musste am nächsten Morgen Leistung gebracht werden.

Der Ablauf des Wettkampfes war etwas komisch aufgebaut, am ersten Tag erst alle Damen und am Sonntag dann alle Herren. So kam es dazu, dass einige von uns am Samstag nur zum Aufmuntern und Anfeuern an der Strecke waren. Eva und Miri fuhren ihre beiden Läufe im C1. Miri qualifizierte sich mit ihrem dritten Platz für die deutsche Meisterschaft. Sonja, Eva und Miri mussten an dem Tag auch noch mit dem K1 jeweils zwei Läufe bestreiten. Alle Drei qualifizierten sich mit ihren Platzierungen, Sonja Sechste, Eva Zehnte und Miri Dritte, für die Deutschen Meisterschaften. Ebenfalls trauten sich am Samstag Sonja und Johann als einzigste im Schüler-C2-Mixed auf die Strecke. Eine Disziplin die eine gute Absprache unter den Sportlern erfordert. Offiziell darf man sich erst Süddeutscher Meister nennen, wenn es drei Kontrahenten im Wettkampf gab. Da dies nicht der Fall war, weil sich keiner der Anderen in dieser Kategorie aufs Wasser traute, sind die zwei BFCLer Erstplatzierte!



Am Sonntag stieg für mich die Anspannung mit jeder Minute mehr an. Mein Start mit Christof im C2 rückte immer näher. Das kleine Wehr hinuntergerutscht, das erste Tor super getroffen und am zweiten Tor gleich mal vorbeigefahren. Die Strömung vor Tor zwei war etwas tückisch und drückte uns daran vorbei, wie es schon einigen anderen Sportlern am ersten Tag ergangen ist. Nach einer kleinen Hilfsschleife trafen wir endlich das zweite Tor. Auch das sechste Tor trafen wir perfekt und steuerten auf das nächste, im Kehrwasser hängende Abwärtstor zu.

Ein kleiner Fehler beim Kanten und wir lagen im Wasser. Mangels fehlender Abstimmung bei der Rolle mussten wir unseren Freischwimmer auffrischen. Die Wasserrettung klappte „perfekt“, Christof und ich retteten uns selbst samt Material, bis Hilfe da war. Miri und Jakob hatten das im C2-Mixed etwas besser drauf und noch während wir das Boot ausleerten, fuhren sie an uns vorbei. Im zweiten Lauf wollten wir es besser machen, schon das zweite Tor auf Anhieb treffen. Dazu mussten wir nur etwas weiter in die Strömung nach dem ersten Tor fahren und zack, wieder waren wir gekentert. Aber wir wollten unbedingt diesmal rollen und das Boot durch das Ziel bringen. Nach dem zweiten Rollversuch rutschte Christof aus den Befestigungen und Rollen war nicht mehr möglich. Leicht enttäuscht mussten wir wieder unser Boot aus dem Wasser ziehen und vom Rand aus die Kontrahenten anfeuern.

Im K1 wollten die höchstmotivierten Bamberger aber ihre Qualität unter Beweis stellen. Johann zuerst, dann Freddy. Beide nicht ganz zufrieden mit dem ersten Lauf sprachen sie mit Trainer Jesko die Fehler an und konnten sich Beide im zweiten Lauf verbessern. Johann qualifizierte sich mit dem 13. Platz für die Deutschen Meisterschaften und Freddy landete auf dem 19. Rang. In der Herren-Leistungsklasse ging es eng zu: Jesko auf dem sechsten und Mario auf dem neunten Platz, Beide für die Deutsche qualifiziert. Für Christof und mich reichte es leider nicht für die Qualifizierung.

Alle fuhren sie schneller als ich. Selbst unsere "Kleinen" waren im direkten Zeitvergleich auf der Strecke schneller unterwegs. Da ist einfach viel mehr Technik dabei, wie die echten Slalomfahrer ihr Boot lenken, als ich Anfangs dachte. Eine Faszination, der ich weiterhin nachgehen werde.

Marcel

Foto: S. Hein



APART HOTEL

BAMBERG · GARTENSTADT

Stauffenbergstr. 86 | 96052 Bamberg
www.aparthotel-bamberg.de

Hotel

Am Brauerei-Dreieck

Holzgartenstr. 12 | 96050 Bamberg
www.hotel-am-brauerei-dreieck.de



Amalienstr. 1 | 96047 Bamberg
www.hotel-am-blumenhaus.de



Untere Sandstr. 73 | 96049 Bamberg
www.goldener-anker-bamberg.de



Kammstr. 8 | 96052 Bamberg
www.kamm8.de

Information & Reservierung: Tel. 09 51 - 20 80 225 | www.cadohotelgmbh.de

Jugend-Insel-Zeltlager

Hallo BFC-Jugend und Eltern,

es ist wieder so weit.

Am 13. bis 15.7.2018 werden wir die Insel unsicher machen. Das dritte BFC-Jugendzeltlager wird wieder auf unserer Vereinsinsel am alten Main stattfinden.



Wir werden am Freitag gegen ca. zwei Uhr uns am Verein treffen, alles an Gepäck ins Auto packen und dann mit Booten (ich versuche das Drachenboot zu organisieren) zur Insel paddeln.

Vor Ort werden die Zelte aufgebaut und das Camp errichtet.

Dann haben wir ein paar Tage auf der Insel und im Wasser unseren Spaß. Beliebtes Ziel ist der Sprungbaum, herumtollen auf der Insel und natürlich auch das Bootfahren. Wir werden auch ein besonderes Highlight als Programmpunkt organisieren, aber das wird eine Überraschung.

Am Sonntag wird gegen Mittag alles abgebaut, wieder verladen und zum Verein zurückgepaddelt. Dort werden wir gegen ca. 17:00Uhr wieder eintreffen.

Die Verpflegung ist mit einem Unkostenbeitrag von 14€ abgedeckt. Daher bitte ich euch wenn ihr Allergien habt, oder euch vegetarisch ernährt mir das mitzuteilen, damit ich das planen kann.

Kurzübersicht:

13.7. bis 15.7.

Mindestalter 10 Jahre

Unkostenbeitrag für Vollverpflegung 14€

und ganz viel gute Laune

Bitte meldet euch bei mir per Mail an, mit eurem Namen, Alter, Ernährungsbesonderheiten und einer Telefonnummer falls etwas sein sollte das ich eure Eltern erreichen kann.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden. Ganz genaue Informationen werde ich euch noch schicken wenn es dann so weit ist.

Grüße Marcel



SUP Affairs

Deine Stand Up Paddling Marke aus Bamberg
Boards – Fashion – Accessoires



Teste unsere neuen iSUP Boards!

Egal ob du die volle Entspannung mit dem Yoga Board „Inner Peace“ suchst, oder mit dem „Spearfish“ in der 12'6" Rennklasse starten möchtest – Wir haben immer das richtige Board für dich und deine Anforderung!

Einsteiger werden mit dem „Water Cruiser“ sehr schnell Fortschritte machen und auch über Jahre hinweg Spaß haben. Der „Wave Catcher“ ist dein Board für rasante Wellen am Ozean und macht auch auf den heimischen Gewässern eine gute Figur. Mit Zelt und Gepäck die Flüsse der Welt bereisen? Dann empfehlen wir dir das „Sense of Adventure“.

**Spare 10 % auf www.supaffairs.com mit dem
Gutscheincode **Faltboot10****



supaffairs



supaffairs

www.supaffairs.com

Rückblick Schnupperpaddeln



Herzlichen Dank allen Helfern am und auf dem Wasser und am Verpflegungsstand!
Das Schnupperpaddeln war super gut besucht, wir konnten unseren Verein bestens darstellen, hat Spaß gemacht, auch wenn es anstrengend war!

Fotos: Marion, Eric, Stefan L.



Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb

Schreinerei
Eichhorn

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

www.schreinerei-eichhorn.de

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de

EIN HERZ FÜR RADELNDE PADDLER.

Der hinterher-Anhänger erfüllt
auch Ihre Transportbedürfnisse.



STEINWEG 4A
BAMBERG
TEL. 0951 - 57 8 53

DER RADLADEN
FREUDE AUF ZWEI RÄDERN.



RADLADEN-BAMBERG.DE

Materialausleihe aktuell

Der BFC verfügt über reichhaltiges, hochwertiges Bootsmaterial und Zubehör, das nicht nur für die angebotenen Trainings- und Vereinsfahrten zur Verfügung stehen soll, sondern in Ausnahmefällen auch für private Zwecke (Testfahrten ...).

Doch damit dies reibungslos geschehen kann, sind einige wichtige Regeln zu beachten:

- Trainings- und Kurszeiten sowie Vereinsfahrten (siehe Veröffentlichungen im PaddelBlatt bzw. Aushang/Homepage) haben immer Vorrang vor Privatausleihe.
- Ausleihe zur Trainingsteilnahme kann nur über den zuständigen Übungsleiter erfolgen, wobei dieser sicherzustellen hat, dass das Material nicht anderen Trainings- oder Kursangeboten dadurch fehlt.
- Privatausleihe ist in Ausnahmefällen möglich, kann aber ausschließlich nach rechtzeitiger vorheriger Absprache und mit Genehmigung durch den zuständigen Referenten/Materialverantwortlichen erfolgen - diese Ausleihe ist prinzipiell kostenpflichtig (Aushang in der Schulboothalle).

Materialverantwortlich sind:

für Schulboote, Canadier	Norbert Sperlein	0173 5653930
für SUPs	Oliver Humpert	0176 32563710
für Wildwassermaterial	Matthias Veth	0151 20747402

- Bei der Ausleihe sind alle Materialien mit Bezeichnung und Inventarnummer in die Liste an der Schulboothallentür einzutragen. Das Material ist sauber, trocken und in einwandfreiem Zustand zurückzubringen. Schäden/Verluste sind unverzüglich dem Materialverantwortlichen zu melden und der Zeitwert ist zu erstatten. Die Rückgabe ist in die Liste einzutragen und die Entleihgebühr umgehend zu bezahlen (Geldkassette an der Schulboothallentür). Dies gilt ebenso für Material aus dem Canadier-Container.

- Kurzzeitige Privatausleihe (weniger als zwei Stunden, Material muss nicht mit Auto bewegt werden) ist kostenlos.

- Das Tragen von geeigneten Schwimmwesten ist jederzeit Pflicht!

Die Vorstandschaft und die Materialverantwortlichen hoffen, dass diese Regelungen stets eingehalten werden und wünschen allen Kanuten viel Spaß und unfallfreie Fahrten mit dem Vereinsmaterial!

neue Vereins-T-Shirts

gibt es auch am Sommerfest für nur

7 Euro zu kaufen!



 pangaea·life

Alles auf Anfang.

Nachhaltigkeit trifft Versicherung.

Weil man immer eine Wahl hat: Erfahren Sie mehr über den **Pangaea Life** Fonds und unsere nachhaltig investierten Versicherungsprodukte! Damit sichern wir Ihre Zukunft und gemeinsam auch die Zukunft der Erde – auch ganz pragmatisch: **Für jeden neuen Vertrag pflanzen wir einen Baum in Afrika.**

Welche Wahl treffen Sie? www.pangaea-life.de

 **Tomas Molnar - Versicherung und Finanzierung**
www.diebayerische-molnar.de
tomas.molnar@diebayerische.de
T 0951/96439724

 Ein Unternehmen der Versicherungsgruppe

 **die Bayerische**

Kaderlehrgang der Schüler in Flattach/Österreich

Am Donnerstag, den 17.05. hieß es für Johann und mich „auf nach Augsburg, wo wir netterweise von Silvia hingebracht wurden. Dort übernachteten wir eine Nacht im BLZ und am Freitag früh fuhren wir und die Sportler der KSA nach Flattach. Dort angekommen haben wir gleich mit der ersten Trainingseinheit angefangen, um uns etwas auf der Strecke einzufahren. Nach einer holprigen Abfahrt zum Campingplatz war das Training beendet und es gab Essen. Den Abend vertrieben wir uns dann noch mit den Sportlern der anderen Vereine bis alle müde waren und sich in ihre Zelte verkrochen.

Am Samstag früh gab es um 8 Uhr Frühstück, anschließend haben wir Boote geladen und sind mit den Bussen zur Strecke gefahren. Dort angelangt haben wir eine Einheit Technik trainiert und sind wieder zurück zum Campingplatz, wo es Essen gab. Bevor es schon wieder mit der nächsten Einheit weiterging, haben manche etwas Feder- oder Fußball gespielt, andere haben sich einfach mit ihren Stühlen in eine Kreis gesetzt und geredet.

Nach der zweiten Technikeinheit des Tages und einer Pflicht-Eskimorolle, die die Trainer anforderten, waren alle etwas erschöpft und froh, als die Abfahrt zum Campingplatz diesmal etwas besser gelungen war.

Am Campingplatz angekommen sind alle duschen gegangen, haben sich dabei aufgewärmt und sich auf ein leckeres warmes Essen gefreut!

Der Sonntag verlief ähnlich. Mit zwei Technikeinheiten und etwas Sport oder Chillen dazwischen war der Tag schon wieder gelaufen.

Am Montag erwartete uns ein Wettkampf auf der schon öfters trainierten Strecke, das hieß, dass wir alle ausgeschlafen sein mussten! Dennoch haben wir alle Zeit am Abend, die wir noch zusammen verbringen konnten, ausgenutzt. Am Montag mussten wir etwas früher aufstehen, da der Wettkampf um 10 Uhr anfang und wir noch Startnummern abholen mussten usw. Der Tag konnte für uns mit einem 4. Platz für Johann, einem 1. Platz für mich im Einzel und einem erstaunlichen 2. Platz in der Mannschaft für mich, gemeinsam mit zwei Rosenheimerinnen abgeschlossen werden.

Nach der Siegerehrung haben wir uns gleich auf den Weg nach Hause gemacht, da uns noch eine längere Fahrt erwartete. Wir sind mit dem BKV-Bus wieder zurück nach Augsburg gefahren, wo uns dann meine Mama abholte.

Im Großen und Ganzen können wir auf ein erfolgreiches Trainingslager zurückschauen, das uns noch einmal Mut und Kraft für die Deutsche Meisterschaft gab, die am 02. und 03. Juni in Fürth stattfindet.

Sonja

Foto: Sven Neubauer



Paddelflohmarkt 2018



... von der Sonne verwöhnt
... viele Besucher
... leckerer Imbiss
... gute Geschäfte



Fotos: St. Leimeister

Ein Auszug unserer Homepage www.faltbootclub.de ein Besuch lohnt immer!

Wildwassersport

Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittenkurse zum Erlernen der Technik für Fahrten im Wildwasser (Grundtechniken im ruhigen Wasser Voraussetzung). Training am Alten Rathaus, auf dem Main (Felerabendgruppe, auch für Anfänger), und für Neueinsteiger zum trainieren der Grundtechnik auf stehendem und leicht bewegtem Wasser beim freien Paddeln (siehe Freies Paddeln).

Fahrten auf heimischen und alpinen Wildbächen (ein- bis mehrtägig), auch Wochenendfahrten zum Freestyle-Training, Eskimorollen-Training im Winter im Hallenbad.

Einzelveranstaltungen und Fahrten 2018

Termin/Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechpartner	Schwierigkeitsgrad / Besonderheit
01.06.	Drei-Köings-Paddeln	Matthias	
03.03.	Weißer Elster	Matthias	WW I - III nach Wasserstand - siehe Ausschreibung
16.03. - 18.03.	Erzgebirgsring	Matthias	WW II - IV
01.04. - 07.04	Sault-Brenaz WW-Kanal	Marion Lelmeister	WW II - III nach Strecke - siehe Ausschreibung
28.04. - 29.04.	XXL-Paddelfestival in Markleeberg	Matthias	Festival für alle Paddler
05.05. - 06.05.	Freestylewochenende in Plattling	Thomas Scholz	WW 2 (Rolle ist Muß)
26.05. - 02.06.	WW-Fahrt der Wildwasser- und Felerabendgruppe ins Karwendel	Harald Thiele	WW II, III, IV - siehe Ausschreibung
05.07. - 08.07.	3. WW-Campingfahrt	Matthias	Bis WW III
28.07. - 29.07.	Freestylewochenende in Plattling	Thomas Scholz	WW 2 (Rolle ist Muß)
28.09. - 03.10.	Abpaddeln Inn- und Ötztal	Matthias	WW II - IV - siehe Ausschreibung

Frühjahr-, Sommerprogramm - Regelmäßige Veranstaltungen

